

Schwäb. Zeitung
20.02.2015

Mit „Frostschutz“ in den Zellen

Rainer Schall aus Unterzeil sammelt Winterpilze – Bayerischer Rundfunk dreht Film darüber

Von Carmen Notz

LEUTKIRCH - Neben Skifahren, Schlittschuhlaufen oder Schneeschaukeln kann man im Winter auch Pilze sammeln gehen. So wie Outdoor- und Wildnis-Experte Rainer Schall aus Unterzeil. Da er zu jeder Jahreszeit im Wald unterwegs ist und die Tier- und Pflanzenwelt beobachtet, hat er auch die speziellen Winterpilze im Blick. Ein spannendes

Thema, auf das auch das Bayerische Fernsehen aufmerksam wurde und mit Rainer Schall darüber einen Film gedreht hat. Am Sonntag, 22. Februar, um 21.15 Uhr wird er im BR in der Sendung „Freizeit“ mit Max Schmidt ausgestrahlt.

Es ist schon der zweite Film, der im BR um Pilze und Rainer Schall geht. Durch den persönlichen Kontakt zu Autorin und „Kräuterfrau“ Susanne Fischer-Rizzi, die in einer Kochsendung im BR im November 2014 „Die wilde Küche“ vorgestellt hat, wurde das Thema Pilze ebenfalls aufgegriffen.

Wie man diese Pilze überhaupt findet und welche Arten es gibt, darüber hat das Fernsehteam mit Rainer Schall an drei Tagen in Wäldern zwischen Leutkirch und Memmingen einen Film gedreht.

„Wir hatten ja viel Schnee und ich bin vorab durch die Wälder gestapft, um die Pilze zu finden. Dann schaute das TV-Team, welche Plätze zum Drehen am Besten geeignet sind“, erzählt Rainer Schall von dem nicht alltäglichen Naturerlebnis. Zwei Redakteure, dazu Max Schmidt, zwei Kameraleute und ein Tontechniker stapften in den Spuren von Rainer Schall zu den Fundorten, wo dann Interviews gedreht sowie Pilze und deren Ernte gefilmt wurden.

„In der Region Allgäu-Oberschwaben sind der Samtfußröhling, das Judasohr sowie die handtellergroßen Austernpilze am gängigsten. Man findet sie nicht unter der Schneedecke, sondern sie wachsen an Baumstämmen oder an Baumstümpfen. Verwecheln kann man sie kaum, denn andere Pilze sind nach dem ersten Frost kaputt. Die Winterpilze haben in ihren Zellen eine Art Frostschutzmittel und bleiben dadurch stabil und fest“, erklärt Rainer Schall. Die Winterpilze sind alle Baumzehr-

ter, beziehungsweise Holzsetzer, sie leben vom Holzstoff und nicht am Boden in der Erde. Man findet sie fast nur an Laubbäumen, das Judasohr wächst meist am Hohlenderstrau.

„Es war eine tolle Erfahrung und eine schöne winterliche Atmosphäre für alle, auch wenn wir zum Teil lange nach Pilzen suchen mussten“, beschreibt Rainer Schall die Dreharbeiten mit Max Schmidt. Die gerenteten Pilze nahm das Filmteam mit nach München zu einem TV-Studio-

koch, der ein leckeres Pilzmenü zubereitete. Auch das wurde ergänzend abgedreht und im BR-TV am kommenden Sonntag gezeigt, insgesamt etwa 30 Minuten lang.



Ein Judasohr



Ein Samtfußröhling



Mit einem mehrköpfigen TV-Team ging Rainer Schall (links vorne) im Januar durch die verschneiten Wälder, um Winterpilze und die Ernte zu filmen. Neben ihm Max Schmidt, Moderator der BR-Sendung „Freizeit“. FOTOS: PRIVAT

Die BR-Sendung „Freizeit“ mit dem Thema Rainer Schall und Winterpilze wird am Sonntag, 22. Februar, um 21.15 Uhr ausgestrahlt. Wer es verpasst, kann sich die Freizeit-Filme in der Mediathek unter www.br.de nachträglich anschauen. Rainer Schall erreicht man per E-Mail an info@outdoor-workshop.de